Maschinenstretchfolien

Artikel vom **26. November 2020**
Folien



Die Stretchfolie wird trotz des hohen Rezyklatanteils den hohen Anforderungen gerecht (Bild: Polifilm).

Die Polifilm GmbH stellt unter dem Namen »Poliflexx reNate« eine polyethylenbasierte Maschinenstretchfolie mit bis zu 30 % Post-Consumer-Rezyklatanteil vor. Die in den Stärken 20 und 23 µm erhältliche Folie bietet einen maximalen Prestretch von 200 % auf allen gängigen Wicklertypen. Die Stretchfolie wird so laut Hersteller trotz des Rezyklatanteils den hohen Anforderungen gerecht, insbesondere bezüglich Dehn- und Durchstoßfestigkeit. Bei Rezyklaten sind die Polymerketten gegenüber Neumaterial verkürzt, was sich auf die Funktion der Folie auswirken kann. Dies wurde bei der Entwicklung der Folie berücksichtigt und eine ausgewogene Rezeptur mit einem optimierten Mischverhältnis erstellt, die den hohen Rezyklatanteil ermöglicht, ohne die gewohnte Qualität zu beeinflussen. Die in der Standardausführung 500 mm breite Maschinenstretchfolie fungiert als Palettenumverpackung ebenso wie als Ladeeinheitensicherung und ist eine Lösung für umweltbewusstes und sicheres Einstretchen. Das eingesetzte Rezyklat stammt aus aufbereiteten Kunststoffabfällen von

Endverbrauchern. Gleichzeitig ist die Folie aufgrund ihrer PE-Basis selbst wieder zu 100 % recycelbar und fügt sich damit in das Bild der Kreislaufwirtschaft ein.

Hersteller aus dieser Kategorie

© 2025 Kuhn Fachverlag